Messintentionen von 09. - 15. November 2026

Montag 09.11.	**20:15**	**Eucharistische Anbetung**	
Dienstag 10.11.	**08:00**	**Wortgottesfeier**	
Mittwoch 11.11.	**08:30**	M. Töchter m. Fam. f. + Mama, Oma u. Urli Ilse Doppler z. Geburtstag	272/26
		M. Silvia Huber f. + Tochter Karin z. Sterbetag u. f. bes. Anliegen zu Ehren d. hl. Familie	322/26
	18:00	**Gebet für den Frieden** (Treffpunkt: Brunnen)	
Donnerstag 12.11.	**17:30**	**Beichtgelegenheit** (ab 17:30 Uhr)	
	18:30	M. Fam. Sattler f. + Bruder, Schwager u. Onkel Bruno Primetshofer	192/26
		M. Franz u. Renate Reichhart f. + Vater u. Schwiegervater z. Sterbetag	318/26
Freitag 13.11.	**18:30**	M. Maria Rosenthaler f. + Firmpatin Anna Lettner	292/26
Samstag 14.11.	**08:30**	**Wortgottesfeier**	
Sonntag 15.11.	**09:30**	Sgm. Rupert Kunze f. + Onkel Josef Honeder	145/26
		M. Herbert u. Anita Strasser f. + Karin Helbich Poschacher	219/26
		Sgm. Josef Bindreiter f. + Gattin u. Mutter z. Sterbetag	277/26

Vor den Gottesdiensten wird der Rosenkranz gebetet.

Pfarrliche Mitteilungen am 8. November 2026:

- Die Goldhaubenfrauen verkaufen vom Samstag, 28.11., von 14:00 bis 17:00 Uhr, im Keller im Pavillon, und am Sonntag, 29.11., von 09:00 bis 11:00 Uhr im Buswartehäuschen Adventkränze, Türkränze und Kekse.
  Bitte bis 17.11. Adventkränze bestellen bei Frau Weixelbaumer (0680/2389618) und Frau Heidi Valtl (0664/9132892).
- Am nächsten Sonntag, 15.11.2026, ist Caritas-Elisabethsammlung!
- Vom 15.11. bis 22.11.2026 findet die „Red-Week“ (Red Wednesday) statt. Kirche in Not macht auf das Schicksal von Millionen verfolgten, unterdrückten und bedrohten Christen weltweit aufmerksam! Dazu werden Kirchen und öffentliche Gebäude rot angestrahlt.

Botschaft der Muttergottes aus Medugorje vom 25. Okt. 2026:

"Liebe Kinder! Das Feuer des Hasses und der Kriege breitet sich in den Herzen der Menschen aus, die keinen Frieden wollen, sondern ihre eigenen schwachen Interessen. Deshalb, meine lieben Kinder, seid ihr Gebet und meine ausgestreckten Hände der Liebe und des Friedens für all jene, die fern von meinem mütterlichen Herzen sind. Betet stärker und mehr für den Frieden, den Gott euch geben möchte, den ihr aber nicht wollt. Ich bin mit euch und bete, dass der Friede in jedem Herzen siegt und herrscht. Danke, dass ihr meinem Ruf gefolgt seid." *(mit kirchlicher Erlaubnis)*

Bischof Francesco Cavina wurde zum neuen päpstlichen Visitator für Medjugorje ernannt. Er erklärt: „Die Ernennung war für mich eine wirklich erfreuliche Überraschung, eine, die mir Freude bereitet und zugleich ein Gefühl der Erwartung und Begeisterung in mir weckt. Er erklärte: „Die Kirche sieht Medjugorje heute sowohl aus geistlicher als auch aus pastoraler Sicht positiv.“ Dann führt Bischof Cavina weiter aus: „In der Note ‚Königin des Friedens‘ vom 19. September 2024 hat der Heilige Stuhl anerkannt, dass sich in Medjugorje eine Wirklichkeit entwickelt hat, die für das Volk Gottes reiche und gute Früchte hervorgebracht hat: Bekehrungen, eine Rückkehr zur Beichte, Liebe zur Eucharistie, Gebet, Fasten, geistliche Berufungen, Versöhnung in Familien, Werke der Nächstenliebe sowie ein weitreichendes Erwachen des Glaubens.

Die Botschaften seien förderlich für das geistliche Leben und im Einklang mit der katholischen Glaubenslehre. „Sie sprechen von Frieden, Bekehrung, Gebet, Fasten, Beichte, Eucharistie, Heiliger Schrift, Nächstenliebe und der Sehnsucht nach dem Himmel.“

Die „Seher“ stellen nicht sich in den Mittelpunkt, sondern führen zu Maria, der Königin des Friedens - und durch sie zu Christus.